



Budapestre vonatkozó újságcikk

Osztályozás

614.2

Szerző:

Cím: Landesversammlung f. Volksgesundheit
in Bp.

Forrás:

Pester Lloyd

Idő

"1917"

Személy

Bp. 1917. X. 2

Landesversammlung für Volksgesundheit in Budapest.

Budapest, 2. Oktober.

Der Direktionrat des Budapester königlichen Aerztevereins hält es für wünschenswert und zeitgemäß, eine Landesversammlung einzuberufen, die Gelegenheit bieten könnte, daß die Aerzte, Arm in Arm mit den in Fragen der Volksgesundheit und Volkswohlfahrt zuständigen übrigen Sachleuten, unter Hinzuziehung der Vertreter von Behörden und auf dem erwähnten Gebiete wirkenden Körperschaften und Vereine, vor aller Öffentlichkeit die Mängel unseres Volksgesundheitswesens besprechen und über die Aufgaben der Zukunft Vorschläge erstatten.

Die Aufgabe der Einberufung hat ein Vollzugsauschuß übernommen, dessen Vorsitzender Baron Dr. Koloman Müller ist. Generalsekretäre: Dr. Béla Jenyessy und Dr. Josef Madzjar; Kassierer: Dr. Kornel Scholz; Mitglieder: Dr. Árpád Bólay, Dr. Johann Bólay, Dr. Julius Dollinger, Dr. Madsár János, Dr. Edmund Frank, Dr. Wilhelm v. Friedrich, Dr. Emil v. Gróß, Dr. Desider Hahn, Dr. Franz Huthra, Dr. Baron Alexander Korányi, Dr. Leo Liebermann, Dr. Ludwig Rékány, Dr. Hugo Reisz, Dr. Alexander Szabó, Dr. Wilhelm Tauffer, Dr. Ludwig Lóth.

Die Versammlung wird am 25., 26., 27. und 28. Oktober d. J., und zwar in dem Saale des alten Abgeordnetenhauses (VII., Fohérecg-Sándor-utca 8) abgehalten. Eröffnungssitzung am 25. d. M., Donnerstag, um 6 Uhr nachmittags; Sitzungen an den übrigen Tagen um 9 Uhr früh und 3 Uhr nachmittags. Die Dauer der Referate ist 30 Minuten. Programm:

Am 25. d. um 6 Uhr nachmittags: Eröffnungsrede Professor Dr. Leo Liebermanns über die Aufgaben des Staates auf dem Gebiete des Volksgesundheitswesens.

Am 26. d. um 9 Uhr vormittags unter Vorsitz des

Staatssekretärs a. D. Geheimen Rates Emerich Jablffy; Berichterstatter Dr. Josef Katona: Reform der volksgesundheitlichen Verwaltung. Unter Vorsitz des Staatssekretärs Geheimen Rates Karl Kemethy; Berichterstatter Dr. Alexander Szabó: Stadthygiene; Berichterstatter Dr. Julius Filep: Gesundheitswesen auf dem Lande. Um 3 Uhr nachmittags: Unter Vorsitz des Staatssekretärs a. D. Julius Barcha; Berichterstatter Ministerialrat Dr. Géza Rapp: Volksversicherung. Vorsitzender Ministerialrat Dr. Adolf Samassa; Berichterstatter Dr. Emil v. Gróß: Lazarettwesen.

Am 27. Oktober um 9 Uhr vormittags: Vorsitzender Abgeordneter Geheimer Rat Baron Ludwig Kürthy; Berichterstatter Dr. Franz Ragn, Vizepräsident des Volksernährungsamtes: Organisation der Volksernährung. Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Stefan Bárczy; Berichterstatter Dr. Julius J. Piller: Wohnungswesen. Nachmittags um 3 Uhr: Vorsitzender Geheimer Rat Graf Ludwig Batthyány; Berichterstatter Baron Dr. Alexander Korányi: Tuberkulose. Vorsitzender: Abgeordneter Geheimer Rat Georg v. Lukács; Berichterstatter Dr. Ludwig Rékány; Projekt einer Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten; Berichterstatter: Dr. Ludwig Diencs: Alkoholismus.

Am 28. Oktober, um 9 Uhr morgens: Vorsitzender Ministerpräsident Dr. Alexander Wekerle; Berichterstatter Geheimer Rat Josef Sztörenyi: Bevölkerungspolitik vom wirtschaftlichen Standpunkte. Vorsitzender: Abgeordneter Graf Paul Teleki; Berichterstatter Dr. Josef Madzjar: Bevölkerungspolitik vom Rassenstandpunkte. Nachmittags um 3 Uhr: Vorsitzender: Kultusminister Graf Albert Apponyi; Berichterstatter: Dr. Wilhelm Tauffer: Mutter- und Säuglingsschutz. Vorsitzender: Abgeordneter Geheimer Rat Graf Johann Zichy; Berichterstatter Direktor Dr. Alexander Szana: Kinderschutz.

Das Fremdenverkehrsamt der Hauptstadt (IV., Harsbazar 1) sorgt bereitwillig für Bequartierung der Teilnehmer an der Landesversammlung, man hat sich nur mittels eingeschriebenen Briefes zu melden und hinsichtlich des Quartiers seine Ansprüche mitzuteilen.

Szekesvárosi háziyomda 1916.